

Prozess gegen türkische Journalisten

Istanbul. Elf Monate nach dem Putschversuch in der Türkei hat in Istanbul der Prozess gegen 17 regierungskritische Journalisten und Intellektuelle wegen angeblicher Verbindungen zur Gülen-Bewegung begonnen. Zum Prozessauftritt am Montag sagte die prominente Journalistin Nazli Ilicak nach Angaben der Nachrichtenagentur *DHA*, sie habe in ihrem ganzen Leben weder Verbindungen zu Terrororganisationen noch zur Bewegung des Predigers Fethullah Gülen gehabt. Die Regierung verdächtigt die Bewegung, für den Putschversuch vom Juli 2016 verantwortlich zu sein.

Den Angeklagten droht im Fall einer Verurteilung lebenslange Haft wegen versuchten Umsturzes der Regierung. Unter den Beschuldigten sind auch der Chefredakteur der inzwischen geschlossenen Zeitung *Taraf*, Ahmet Altan, und sein Bruder, der Ökonomieprofessor und Autor Mehmet Altan. Beide hatten schon vor Prozessbeginn Verbindungen zur Gülen-Bewegung dementiert. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/312916.prozess-gegen-tuerkische-journalisten.html>